

Hesse ist er nach wie vor der beliebteste deutsche Lyriker seiner Generation, wie die Auflagen seiner Gedichtsammlungen beweisen, von denen in den letzten drei Jahrzehnten allein in unserem Sprachgebiet mehr als eine halbe Million Exemplare ausgeliefert werden konnten. Denn wie in seinen Erzählungen versteht es Hesse auch „in seiner bezaubernden Lyrik“, wie Thomas Mann einmal schrieb, „eine sensitive Modernität in Laute volkstümlicher Romantik zu kleiden.“ Laut einer repräsentativen Umfrage steht Hesses „Stufen“ - Gedicht an erster Stelle der Lieblingsgedichte der Deutschen. Auch für den Dichter Wolfgang Borchert war „Hesse ein sympathischer Lyriker, ein Freund“.

26.09.2010

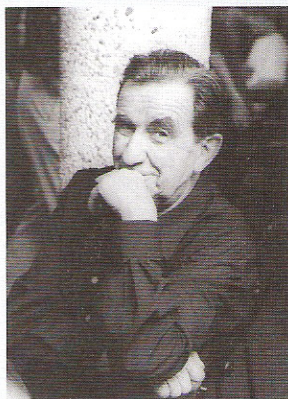
11 Uhr

Hermann-Hesse-Höri-Museum

*Literarisch-musikalische Matinée*

*„Irren ist menschlich. Auf der Spurensuche bei Hermann Hesse“*

Vortrag von Dr. Roland Stark zur Sonderausstellung „Pflicht und Passion. Die Freundschaft zwischen Hermann Hesse und Alfred Schlenker“. Im Anschluss spielen Regine Landgraf-Benzing (Viola), Theodor Benzing (Violine) und Melanie Sobieraj (Flöte) das „Trio“ von Alfred Schlenker“.



Hesse



Hermann-Hesse-Tage  
Gaienhofen

Vortragsreihe

23. bis 26. September

2010